

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

# AION



*La Dina*  
tanz dich frei

[ladinabucher.com](http://ladinabucher.com) © 2024

# AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

KÜNSTERISCHE LEITUNG & TANZ  
**LADINA BUCHER**

VIDEO- & FOTOGRAFIE  
**TATA LORENZO**

*Im Frühling tanzt das Licht, ein leises Lied der Hoffnung wird gewoben, während Blumen sich im Hausch des Windes drehen und die Welt in sanfter Wärme neu beleben.*

*So singt die Natur ihr Lied der Veränderung, wenn die Blütenpracht dem Sommer weicht und die Sonne den Himmel mit goldenem Feuer entfacht.*

*Und inmitten der Jahreszeiten tanzt der Herbst leise, ein melancholischer Reigen aus Farben und Vergänglichkeit, wenn das Laub zu Boden fällt und die Erde sich für die Ruhe des Winters vorbereitet.*

*Doch selbst im Abschied verweilt der Frühling, ein zarter Hauch von Erinnerung, der sich im Herz der Jahreszeiten bewahrt, bis er erneut erwacht und die Welt mit seinem zauberhaften Flüstern erfüllt.*

Auf der Bühne entfaltet sich eine magische Symphonie aus Musik und Tanz, begleitet von den eindringlichen Klängen von Max Richters Recomposed, einer neu interpretierten Version von Vivaldis «Die vier Jahreszeiten». Die Musik webt ein feines Netz aus Melodien, das die Zuschauer in die Welt der Jahreszeiten entführt, während die Flamencotänzerin Ladina Bucher mit ihren rhythmischen Schritten, den anmutigen Bewegungen und dem Zusammenspiel von Projektion und Kostümen die Bühne zum Leben erweckt.

# AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

## ÜBER AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

AION ist die Verkörperung der Zeit, jenseits von Anfang und Ende, ein wiederkehrendes Sein, das ewige Rad der Jahreszeiten. Es halt durch die Jahrhunderte, in denen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschmelzen. AION ist das unendliche Jetzt, das sich im Tanz der Ewigen Umdrehung verliert.

AION ist der Kreislauf des Lebens, das unaufhörliche Fliesen der Zeiten, In seiner Umarmung finden sich Geburt und Vergehen, um sich darin zu vereinen. AION ist die Essenz der Existenz und das Versprechen, dass in jedem Moment die Unendlichkeit auf uns wartet.

AION entspringt der Antike und steht für die zyklische sowie unendliche Zeit und die Sternkreiszeichen. Das Stück AION ist dieser Gottheit gewidmet, welche die Schönheit der Natur, der Jahreszeiten, der Zyklen mal kraftvoll, mal sanft, mal energetisch, ungebändigt und doch harmonisch wunderbar dominiert.

Die Sonettstücke der vier Jahreszeiten sind in der Vertonung durch Vivaldi nicht nur Meisterwerke der Barockmusik, sondern auch ein schönes Beispiel für die Verbindung zwischen Musik und Poesie, da sie die Emotionen und Eindrücke der Natur auf poetische Weise einfangen.

### **La Primavera (Der Frühling):**

Frühling ist hier, und Freude erfüllt die Luft,  
Vögel singen und strömen in Liedern zusammen,  
Frühlingsbrise, zart und sanft, streichelt die Wiese,  
Mit Blumen geschmückt, lächelt die Natur im Licht.

### **L'Estate (Der Sommer):**

Die Hitze der Sonne entbrennt im Feld,  
Der Hirte ruht sich unter dem brennenden Glanz aus,  
Unter dem Bogen der heißen Sonnenstrahlen,  
Der Hund hechelt und sucht Schatten im Gebüsch.

### **L'Autunno (Der Herbst):**

Das Weingut feiert in Tanz und Gesang,  
Die Ernte ist reich und der Wein fließt,  
In einem weichen, sanften Schlaf,  
Lässt der Bauer seine müden Glieder ruhen.

### **L'Inverno (Der Winter):**

Auf dem eisigen Böen des Nordwinds,  
Zittert der Mensch, stampft mit den Füßen,  
Die Kälte zwingt ihn, sich in warme Kleidung zu hüllen,  
Und er sucht Schutz vor dem Frost in seinem Heim.



# AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

## CHOREOGRAFIE & DRAMATURGIE

In einer stillen Vollmondsnacht im Winter, wo der heulende Wind sein Lied singt, beginnt das Bühnentanzstück AION. Ein Übergang zwischen den Jahreszeiten, in dem die Natur in stille Besinnung versunken ist.

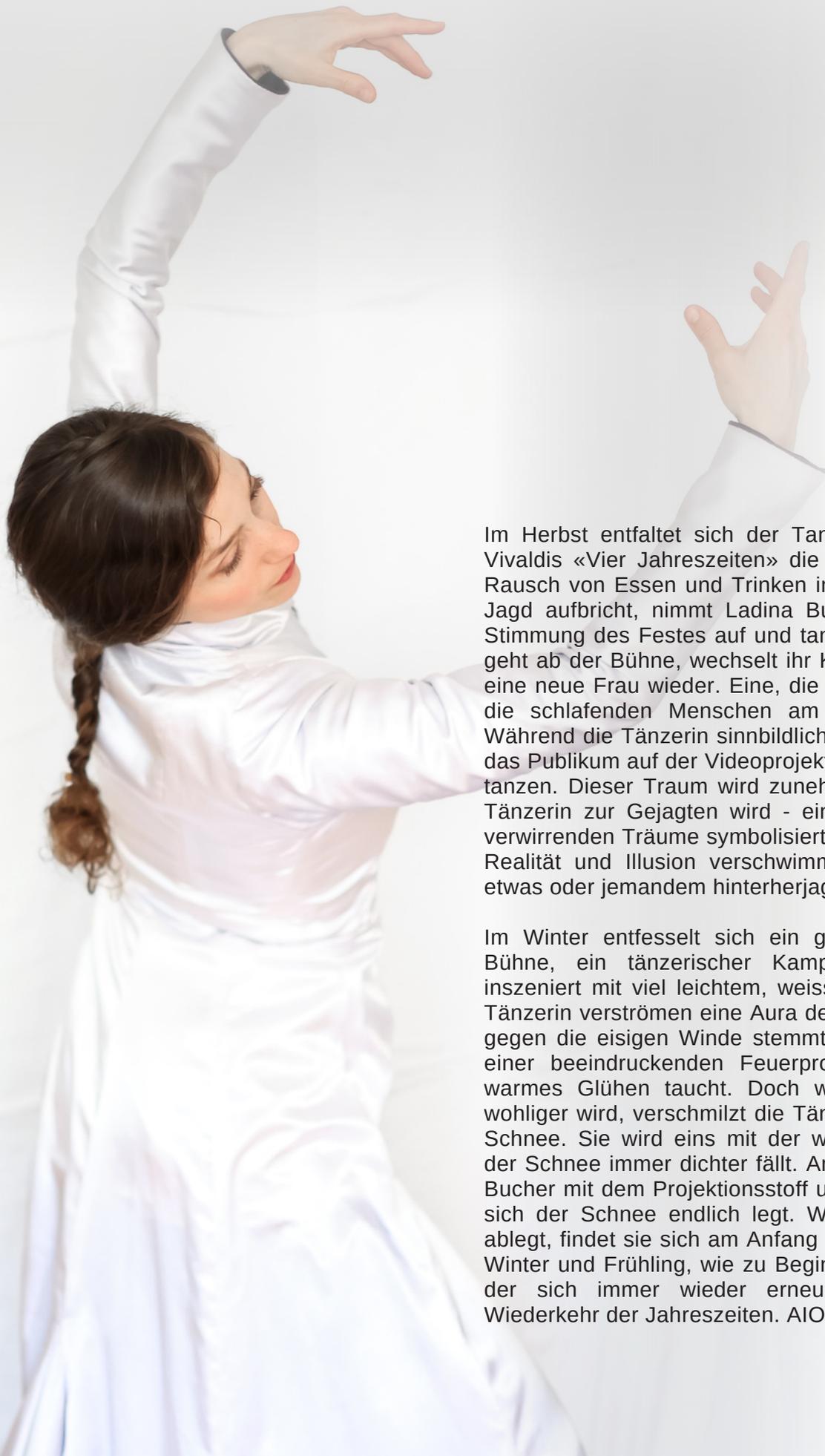
Die Bühne erwacht zum Leben, wenn der Frühling mit seiner sanften Melodie einsetzt. Die Tänzerin spiegelt die Natur und die erneute Geburt wider, in einem Spiel aus wachsenden Pflanzen und belebenden Wasserbewegungen. Im Original von Vivaldi wacht ein Hirte ruhig über die Szenerie und wird in AION zum Symbol für den über die Zyklen wachenden Gott Aion. Das Spiel von Licht und Schatten tanzt im Flüstern des Frühlings.

Mit dem Wechsel zum Sommer tritt eine Veränderung ein, das Kostüm wechselt von Weiss auf Schwarz. Die schwere Hitze wird spürbar, während die Videoprojektionen und die Fussrhythmen der Flamencotänzerin eine hypnotische Kraft entfalten. Die Anstrengung steigt, ein herannahendes Gewitter kündigt sich an. In Vivaldis «Vier Jahreszeit» sorgt sich der Hirte um seine Tiere im aufkommenden Sturm, eine Metapher für die Ängste und Sorgen der Tänzerin, ihre Liebsten zu verlieren. Ein intimer Moment entsteht auf der Bühne, während der Sturm sich entlädt, eine visuelle Verschmelzung von Projektion und live getanzten Emotionen. Am Ende legt sich der Sturm, und die Ruhe kehrt zurück. «Ewige Jahreszeiten» endet mit einem Moment der Erneuerung und des Friedens, eingebettet in die ewige Zyklen der Natur und des Lebens.



# AION

## DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG



Im Herbst entfaltet sich der Tanz des Erntedanks. Während in Vivaldis «Vier Jahreszeiten» die Gesellschaft am Hofe in einem Rausch von Essen und Trinken im Schlaf versinkt und darauf zur Jagd aufbricht, nimmt Ladina Bucher mit charmantem Flair die Stimmung des Festes auf und tanzt kokett mit dem Publikum. Sie geht ab der Bühne, wechselt ihr Kostüm, und das Publikum findet eine neue Frau wieder. Eine, die durch weisse Schleier tanzt, wie die schlafenden Menschen am Hofe, die langsam erwachen. Während die Tänzerin sinnbildlich auf dem Boden einschläft, sieht das Publikum auf der Videoprojektion die Tänzerin in einem Traum tanzen. Dieser Traum wird zunehmend zur Realität, während die Tänzerin zur Gejagten wird - ein visuelles Verwirrspiel, das die verwirrenden Träume symbolisiert, in denen die Grenzen zwischen Realität und Illusion verschwimmen. Wie wenn man im Traum etwas oder jemandem hinterherjagt.

Im Winter entfesselt sich ein gewaltiger Schneesturm auf der Bühne, ein tänzerischer Kampf gegen die tobende Natur, inszeniert mit viel leichtem, weissem Stoff. Die Bewegungen der Tänzerin verströmen eine Aura der Anstrengung, während sie sich gegen die eisigen Winde stemmt. Der Schneesturm kulminiert in einer beeindruckenden Feuerprojektion, die die Bühne in ein warmes Glühen taucht. Doch während es immer dunkler und wohliger wird, verschmilzt die Tänzerin metamorphosisch mit dem Schnee. Sie wird eins mit der winterlichen Landschaft, während der Schnee immer dichter fällt. Am Ende des Sturms tanzt Ladina Bucher mit dem Projektionsstoff und wird ein Teil des Winters, bis sich der Schnee endlich legt. Wenn die Tänzerin ihre Kostüme ablegt, findet sie sich am Anfang wieder, dem Übergang zwischen Winter und Frühling, wie zu Beginn des Stücks. Es ist ein Zyklus, der sich immer wieder erneuert, eingebettet in die ewige Wiederkehr der Jahreszeiten. AION.

# AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

## MUSIK, VIDEOPROJEKTION & KOSTÜM

Der zeitgenössische britische Komponist und Musiker Max Richter hat Vivaldis «Die vier Jahreszeiten» mit «Recomposed» neu interpretiert. Richter nimmt sich die klassischen Melodien und Themen und verleiht ihnen eine moderne Note, indem er sie mit elektronischen Elementen und zeitgenössischen Arrangements kombiniert. Richters Version der «Vier Jahreszeiten» ist eine faszinierende Mischung aus klassischer und zeitgenössischer Musik, die traditionelle Strukturen mit experimentellen Klängen verschmilzt. Seine Neuinterpretation bringt mal eine düstere und melancholische, mal eine belebende Atmosphäre zum Ausdruck, die den Stücken eine neue Tiefe und Emotionalität verleiht. Das Tanzstück AION nimmt diese Tiefe und Emotionalität auf. Darin verschmelzen die Klänge von Max Richters Neuinterpretation mit der Bewegung des Tanzes von Ladina Bucher und den abstrakten Naturbildern der Videoprojektion von Tata Lorenzo zu einem berausenden Erlebnis.

In einem magischen Zusammenspiel von Tanz, Musik und Videoprojektion entfaltet sich das Solostück von Ladina Bucher auf der Bühne. Als Tänzerin tritt sie in einen Dialog mit sich selbst, eine faszinierende Reise durch die Facetten ihrer eigenen Seele, ermöglicht durch die Projektionen, die sie in vielfacher Form auf der Bühne erscheinen lassen.



# AION

## DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG



Diese beeindruckenden Videoprojektionen sind das Ergebnis einer inspirierenden Zusammenarbeit mit der Videokünstlerin und Fotografin Tata Lorenzo. Ihre feinfühlig und dynamische Darstellung der Natur erlaubt es, dass die Bilder nicht nur plakativ, sondern auch tiefgreifend und bewegend wirken. Die Projektionen füllen den Raum aus und lassen die Zuschauerinnen und Zuschauer in einen emotionalen Rausch von Bildern und Musik eintauchen.

Die Kostüme von Ladina Bucher wurden von der Kostümbildnerin Luna Dünweber, der Mutter der bekannten Flamencotänzerin Selene Munoz, geschaffen. Jedes Detail wurde mit Liebe und Sorgfalt gestaltet, um die Ausdruckskraft des Tanzes zu unterstreichen und perfekt mit den Videoprojektionen zu interagieren. Zum Einsatz kommen eine transparente, weisse Schleppe und ein zweiseitiger Mantel, der auf der einen Seite weiss und auf der anderen Seite schwarz ist. Diese Kostüme spiegeln die Dualität der Natur wider und spielen mit den Kontrasten von Licht und Schatten, von Vergehen und Wiedergeburt. Die Farben werden auf die Kostüme projiziert, während Ladina Bucher mit ihren eleganten Bewegungen und Anmut auf der Bühne tanzt.

Diese harmonische Verbindung von Musik, Tanz, Kostümen und Videoprojektionen schafft eine visuelle Symphonie, die die Zuschauerinnen und Zuschauer in ihren Bann zieht und die Transformation der Farben mit jeder Bewegung von Ladina Bucher miterleben lässt. Es ist eine Verschmelzung von Kunst und Ästhetik, die die Tiefe und Komplexität des menschlichen Geistes und der Natur auf faszinierende Weise zum Ausdruck bringt.

# AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

## BOTSCHAFT / SYNOPSIS

AION ist keine Vorstellung, die kritisiert oder hinterfragt, sondern einfach nur bewegt. Nicht selten suchen Besucherinnen und Besucher nach der Vorstellung die Künstlerinnen in der Garderobe auf, um gerade deshalb ihre emotionalen Eindrücke mitzuteilen und ihre tiefen Gefühle auszudrücken. In diesem einzigartigen Zusammenspiel von Tanz, Musik und Videoprojektionen entsteht ein Erlebnis, das die Grenzen zwischen Realität und Illusion verschwimmen lässt und die Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine unvergessliche Reise durch die menschliche Seele mitnimmt.

Das Bühnenstück wurde von Ladina Bucher und Tata Lorenzo in einer kreativen Symbiose vollständig selbst geschaffen. Als Schöpferinnen ihrer eigenen Kunst haben sie ihre Talente und Visionen vereint, um ein einzigartiges und mitreissendes Erlebnis zu kreieren, das die Grenzen von Tanz, Musik und Videoprojektion sprengt.

Ladina Bucher, mit ihrer tiefen Leidenschaft für den Tanz, und Tata Lorenzo, mit ihrem einzigartigen einfangenden Blick, haben gemeinsam eine Welt geschaffen, die die Zuschauerinnen und Zuschauer in ihren Bann zieht. Ihre Zusammenarbeit war eine Reise der Inspiration und des kreativen Austauschs, in der jede Bewegung, jede Note und jeder Bildausschnitt sorgfältig durchdacht und gestaltet wurde.

Von der Konzeption bis zur Aufführung haben Ladina und Tata ihre künstlerischen Fähigkeiten und ihre kreative Energie miteinander verschmolzen, um ein Stück zu erschaffen, das nicht nur die Sinne anspricht, sondern auch die Seele berührt. Es ist eine Hommage an die Schönheit und Vielfalt der Natur, des Lebens und der immer wiederkehrenden Zyklen, eingefangen in einem magischen Zusammenspiel von Licht, Klang und Bewegung.

Letztendlich ist dieses Bühnenstück nicht nur eine Performance, sondern ein künstlerisches Manifest der Zusammenarbeit und des Schaffens. Es ist das Ergebnis von Leidenschaft, Hingabe und einem Glauben an die transformative Kraft der Kunst.

Das moderne und aktuelle Tanzstück AION ist eine Reise durch die Zeit, die die ewige Wiederkehr der Natur und die zyklische Natur des Lebens feiert, vereint durch die kraftvolle Verbindung von Musik und Tanz. Ein zeitloses Stück, das in seiner Interpretation sowohl klassische Musikliebhaber als auch ein neues Publikum anzusprechen vermag.



# AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

## CREDITS

KÜNSTERISCHE LEITUNG & TANZ  
**LADINA BUCHER**

VIDEO- & FOTOGRAFIE  
**TATA LORENZO**

KOSTÜME  
**DESIGN BY LUNA**

MUSIK  
**MAX RICHTER «RECOMPOSED:  
VIVALDI THE FOUR SEASONS**





















# AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

## KÜNSTERISCHE LEITUNG & TANZ LADINA BUCHER

Die Tänzerin und Choreografin Ladina Bucher ist in der Schweiz eine bekannte und innovative Flamenco-Persönlichkeit. Seit 2010 tritt sie in verschiedenen Formationen in der ganzen Schweiz auf. Sie gründete im Jahr 2016 das Flamencofestival Zürich Arte reunido und im Jahre 2019 den Verband für Flamenco Schweiz Flamenco encuentro.



Sowohl das Profil der herausragenden Tänzerin als auch und insbesondere das der kreativen Choreografien zeichnen ihre gesamte Karriere aus. Mit dem Flamencotanz mehr auszudrücken, als die Tradition, ihn in neue ästhetische und dramaturgische Kontexte zu stellen und ihn damit an seinen Grenzen zu erforschen, war von Anfang an ihr künstlerischer Charakter. Mit anderen Künsten in Austausch zu treten. Ihre eigene Vision des Tanzes zu schaffen: feminin, weich, ausdrucksstark, neu-klassisch und für einen Flamencotanz innerhalb des geförderten Schweizer Kunstschaffens konzipiert.

Das Bewegungsrepertoire des Flamencotanzes divers einsetzen, es zu personalisieren und es mit einer Schweizer Identität zu verbinden. Um dies zu tun, hat sie ihr Wissen erweitert und Tanzwissenschaft an der Universität Bern studiert, ohne ihre Flamenco-Wurzeln zu vernachlässigen, während sie ihren ganz eigenen, persönlichen Weg innerhalb ihrer Erfahrung und ihres tänzerischen Ausdrucks eingeschlagen hat.

Bucher ist eine bekannte Flamenco-Interpretin in der Schweiz, dank ihrer vier wichtigsten Lehrerinnen: Eva María Gómez, die ihr die Grundkenntnisse im Flamenco beibrachte und sie von Beginn an auf die Bühne holte, Elena Vicini, welche an ihr Potential glaubte und sie zur professionellen Flamencotänzerin ausgebildet hat, Selene Muñoz, die ihr zu einem persönlichen Tanzstil verholfen hat und Leonor Leal Chamorro, die ihr bei all ihren professionellen Bühnenwerken als Oeil extérieur zur Seite stand.

LaDina reiste immer wieder nach Spanien, um sich dort weiterzubilden. Ihr längster Aufenthalt war 2009 an der Fundación Cristina Heeren in Sevilla. Seitdem hat sie mit renommierten Veranstalter\*innen und führenden Persönlichkeiten zusammengearbeitet: Künstlerbörse Thun, Zürich tanzt, Brücki 235, Beta Stage Festival, Jazz Ascona, Sternschnuppe Festival Olten, Opernhaus Zürich, Festival Tanz mehr Bühne, Kunstmuseum Olten, Stadtorchester Solothurn, Theatersalon Herzbaracke und Federico von Pfaffen, Festival Kulturerbe Tanz! und Brigitta Luisa Merki, Cirque de Loin und Michael Finger, ToDa Theater Dubai und Dr. Pali Chandra. Als Tänzerin und Choreografin gilt sie auch als offenerherzige und mutige Lehrerin und präsentierte ihre erste Flamenco Community Dance Produktion ALPHA mit 40 teilnehmenden Laien und Profis im Stadttheater Schaffhausen, im Bernhard Theater Zürich und im Theater National Bern. 2024 gründete sie darauf aufbauen die LaDina Tanzcompagnie, welche verschiedene Produktionen an der Schnittstelle von Laien und Profis realisiert und mit der sie diverse fruchtbare künstlerische Zusammenarbeit plant.

# AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

## VIDEO- & FOTOGRAFIE TATA LORENZO

Die Fotografin Tata Lorenzo, geboren im Jahr 1973, begann ihre künstlerische Reise bereits im Alter von 7 Jahren mit klassischem Ballett. Als Tochter eines begabten Hobbyfotografen und einer Berufsmusikerin wuchs sie im künstlerischen Umfeld auf. Während ihrer achtjährigen Ausbildung im Ballett-Volksensemble «Kalinka» tourte sie durch ganz Russland und vertiefte ihr Verständnis für die Kunst des Tanzes. Nach ihrer Ausbildung zur Primar- und Deutschlehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Moskau von 1988 bis 1992 arbeitete sie von 1992 bis 1994 als Kindergärtnerin und Lehrerin für die ersten drei Klassen in Moskau.



Im Jahr 1994 zog sie für eine Arbeit als Dolmetscherin für das Inter Picture Studio in die Schweiz und absolvierte parallel einen vertieften Deutschkurs an der H.B.C Sprachschule in Rapperswil. Hier lernte sie ihren Ehemann kennen, heiratete 1998 und im Jahr 1999 und 2001 kamen ihre beiden Töchter zur Welt.

2009 begann sie sich zur Fotografin auszubilden und nahm an verschiedenen Workshops in unterschiedlichen Ländern teil ( Deutschland, Frankreich, Russland, Italien), wo sie Masterklassen bei Denis Reggie, Alex Lambrechts, Karina Kiel, Alexandr Medvedev und anderen absolvierte. Im Jahr 2014 besuchte sie für zwei Wochen eine Fotoschule in Paris bei dem berühmten ukrainischen Fotografen Dan Hecho, den sie anschließend in die Schweiz brachte und hier Workshops organisierte. Sie übersetzte und dokumentierte die Kurse für ihn und erkannte in diesem Moment ihre Leidenschaft für experimentelle und kreative Fotografie.

Seit vielen Jahren setzt sie sich intensiv mit der Flamenco-Kultur und -Musik auseinander und hat zahlreiche renommierte Persönlichkeiten porträtiert, darunter die Schweizerin Nina Corti, die Gipsy Kings, Duquende, Javier La Torre, Ruben Molina, Encarna Anillo und Esperanza Fernandez. Sie dokumentierte das 70-jährige Jubiläum der Kloten Flyers Eishockeymannschaft und anschließend das Interview und Konzert von Boney M. Sie organisierte zwei eigene Fotoausstellungen in Küsnacht mit Bildern von Venedig und Paris. Sie gestaltete Titelbilder für die Plakate verschiedener Künstler und deren Konzerte, fotografierte für das Flamenco Festival Arte reunido und für Brücki 235. Sie ist Mitglied des International Dance Council CID der UNESCO und seit 2021 Vorstandsmitglied und Fotografin bei Flamenco encuentro, dem Verband für Flamenco Schweiz.

# AION

DER TANZ DER GROSSEN UMDREHUNG

KONTAKT:  
LADINA BUCHER

INFO@LADINABUCHER.COM  
+41765757586  
WWW.LADINABUCHER.COM

*LaDina*

